

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 7 (Porz)	06.12.2016

Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen im Stadtbezirk Porz

Die Kinder- und Jugendverwaltung hat auch in diesem Jahr bereits Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel-, Bolz- und Bewegungsflächen im Stadtbezirk Porz durchgeführt.

Spielplatz Loorweg in Köln-Zündorf

(Neuanlage)

Die Bezirksverwaltung Porz beauftragte die Verwaltung, im Neubaugebiet Loorweg/ Ranzeler Straße in Köln - Zündorf einen Spielplatz einzurichten. Als Grundlage für die Planung wurde ein aufwendiges Beteiligungsverfahren vor Ort mit den Kindern, Jugendlichen und Anwohnern durchgeführt.

Der Spielplatz wurde in Form eines Halbkreises angelegt. Durch den mittig verlaufenden Weg, wird die Spielfläche in zwei Hälften geteilt. Der überwiegende Teil an Spielangeboten, wird in dem Bereich aufgestellt, der direkt neben dem freien Feld liegt. Den Mittelpunkt bildet ein zentral angelegter Spielkreis, der durch den Verlauf des Weges geteilt wird. Dieser wurde auf der einen Seite mit zwei Kletterfelsen ausgestattet, die über ein Seilnetz zu einem höheren Stein mit Rutsche führen. Ergänzend wurden hier eine Hängematte sowie ein Zweifachreck aufgestellt. Für die jüngeren Kinder wurde ein weiterer Spielbereich angelegt, welcher eine Tipi-Kombination mit vielfachen Spielmöglichkeiten wie z. B. Klettern, Balancieren und Rutschen Raum bietet. Gleichzeitig können die Tipis wie kleine Spielhäuschen bespielt werden.

Für die älteren Kinder und Jugendlichen wurde eine Tischtennisplatte und - auf ausdrücklichen Wunsch der Beteiligten - ein Streetballangebot aufgebaut. Bänke und Mülleimer runden das Angebot ab.

Der Spielplatz wird auch von den Familien der nahegelegenen Flüchtlingsunterkunft sehr rege angenommen.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Spiel- und Bolzplatz Annastraße – Leonorenweg in Köln-Ensen

(Spende und Aufwertung des Spielangebots)

Der Bürgervereinigung Ensen- Westhoven e.V. war es ein großes Anliegen, das Spielangebot auf dem umgestalteten Spielplatz um einen Sandbagger zu erweitern. Dafür hatte die Bürgervereinigung auf verschiedenen Festen Spenden gesammelt. Bei der Auswahl des Spielgerätes war diesmal insbesondere an die jüngeren Kinder gedacht worden. Der Bagger wurde in der Sandfläche aufgestellt, in der auch das „Bauwerksgerüst“ vorhanden ist.

Spiel- und Bolzplatz Akazienweg in Köln-Grengel

(Spende und Aufwertung des Spielangebots)

Durch die tatkräftige Unterstützung des Ortsverbandes Grengel sowie der Spielplatzpatin, die eifrig Spenden gesammelt hatten, konnte auf dem Spielplatz Akazienweg ein Jugendunterstand aufgestellt werden. Dieser befindet sich neben der Boulebahn.

Spielplatz Stresemannstraße in Köln-Finkenber (Ersatzbeschaffung)

Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung wurde das abgebaute Spielhäuschen durch ein neues mit Sandspiel und Rutsche ersetzt. Das Spielgerät wird überwiegend von Müttern mit jüngeren Kindern genutzt, da es etwas abseits vom turbulenten Spielgeschehen liegt. Unter dem Aspekt der Barrierefreiheit wurde ein umlaufender Farbstreifen auf dem Spielgerät aufgebracht, damit sich dieses vom Umfeld abhebt und besser zu sehen ist.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Spiel- und Bolzplatz Urbacher Wall in Köln-Urbach (Ersatzbeschaffung und Aufwertung des Spielangebots)

Bereits vor einigen Jahren waren hier aus Gründen der Verkehrssicherheit die Spielgeräte abgebaut worden. Im letzten Jahr fand eine Beteiligung mit Besuchern der Kinder- und Jugendeinrichtung Gregel statt. Gemäß deren Wünschen wurden eine Kletteranlage mit Freifallrutsche sowie eine Seilnetzlandschaft und eine Schaukel mit Rohrsitz ausgewählt. Das Angebot richtet sich bevorzugt an ältere Kinder und Jugendliche. Gleichzeitig wurde die Mauer aufgearbeitet, damit diese nun von Kindern und Jugendlichen aus der Einrichtung bemalt werden kann. Da die Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben war, wurde der alte Plattenbelag vor der Mauer entfernt und eine wassergebundene Wegedecke hergerichtet.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Spiel- und Bolzplatz Hirschgraben in Köln-Eil (Ersatzbeschaffung und Aufwertung des Spielangebots)

Schon vor einiger Zeit musste die alte Bockrutsche abgebaut werden, da diese nicht mehr den gültigen DIN Normen entsprach. Auch der Balancierbalken musste aus Altersgründen entfernt werden. Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurde die vorhandene Fallschutzfläche erweitert, so dass eine adäquate Spiel- und Kletterkombination mit Rutsche sowie unterschiedlichen Auf- und Abgängen aufgestellt werden konnte.

Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.